



<https://blz.li/30kq>

KLIMASCHUTZ IN AUSGEZEICHNETEN SPORTSTÄTTEN

Veröffentlicht am 17.09.2022 um 19:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover haben neun Vereine für umfassende energetische Sanierungen ihrer Vereinsgebäude im Rahmen des Beratungs- und Förderprogramms e.coSport ausgezeichnet. Das Programm ist ein wichtiger Baustein zum Klimaschutz in Stadt und Umland. Neben dem Gastgeber der Veranstaltung, dem TSV Isernhagen von 1947 e.V., wurden mit Urkunden geehrt: **MTV Immensen e.V.** (Lehrte), **SV 06 Lehrte e.V.**, **Tennis-Club Godshorn e.V.** (Langenhagen) sowie **Baltische Segler-Vereinigung e.V.**, **Deutscher Ruder-Club e.V.**, **RSV Hannover e.V.**, **SV Odin e.V.** und **VfB Hannover-Wülfel e.V.** (alle Hannover). Christine



Die e.coSport-Abschlussveranstaltung 202 fand beim TSV Isernhagen von 1947 e.V. in der Region Hannover

Karasch, Dezernentin für Umwelt, Planung und Bauen der Region Hannover, sagte: „Der Sanierungsbedarf bei den Vereinssportanlagen war schon vor der gegenwärtigen Energiekrise gewaltig, nun drängt die Zeit mehr denn je, die aktuell massiv steigenden Kosten für Heizung, Warmwasser und Strom im Breitensport zumindest in den Griff zu bekommen. Das e.co-Sport leistet seit 21 Jahren dafür einen wichtigen Beitrag und wird dies auch weiterhin tun: für unsere gemeinsamen Klimaschutzziele und für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in den Vereinen unserer Region. Kein Sport ist auch in diesem Winter keine Lösung!“ Anja Ritschel, Hannovers Wirtschafts- und Umweltdezernentin, ergänzte: „Zahlreiche Vereine profitieren gerade in der jetzigen Situation davon, mithilfe von e.co-Sport ihre Anlagen energetisch saniert zu haben. Daneben gibt es weitere Gewinner, denn das Programm vereint zudem Klimaschutzmaßnahmen und sinnvolle Wirtschaftsförderung. Die Vereine modernisieren ihre Sportstätten mithilfe des Förderprogramms und senken damit den Kohlendioxidausstoß. Aber auch die regionale Wirtschaft profitiert, weil damit verbundene Aufträge überwiegend an Betriebe vor Ort gehen. Letztlich haben somit alle etwas davon.“ Seit dem Jahr 2002 bis zum Jahr 2021 wurden insgesamt 111 Vereine mit Hilfe des e.co-Sport-Programms umfassend über Möglichkeiten der energetischen Modernisierung beraten und bei der Umsetzung finanziell gefördert. Neben den Projektträgern Stadt und Region engagieren sich finanziell auch der Förderfonds proKlima, der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) sowie der Stadtsportbund (SSB) und der Regionssportbund (RSB). **TSV Isernhagen von 1947 e.V.** Der TSV Isernhagen wurde 2019 in das e.coSport-Programm aufgenommen. Der Verein saniert den ältesten Gebäudeteil seiner Anlage energetisch und schafft einen 65 Quadratmeter großen Mehrzweckraum mit neuen Trainingsflächen. Im Rahmen der Sanierung erfolgen umfangreiche Dämmmaßnahmen an der gesamten Gebäudehülle inklusive Fußboden. Außerdem werden die Türen ausgetauscht sowie die alten Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung. Durch diese Maßnahmen sinkt der jährliche Energieverbrauch um 20.000 kWh und es werden CO₂-Emissionen von circa fünf Tonnen pro Jahr vermieden. Parallel werden auf den Flutlichtplätzen die Quecksilberdampflampen durch energetisch sparsamere LED-Leuchten ausgetauscht. Das senkt den Stromverbrauch zusätzlich um 5.500 kWh und spart weitere zwei Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Gesamtsumme energetische Sanierung: 230.000 Euro. e.coSport – Region Hannover: 75.000 Euro RSB: 69.000 Euro Gesamtsumme Flutlicht: 60.162 Euro. e.coSport – Region Hannover: 20.298 Euro RSB: 18.048 Euro Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG): 15.800 Euro **MTV Immensen e.V.** Der MTV Immensen hat bereits 2013 und 2017 am e.coSport-Programm teilgenommen und setzt die energetische Sanierung 2022 konsequent fort. So konnte das Flachdach des Tennisraums gedämmt und die abgehängte Decke erneuert werden. Außerdem wurde die bestehende Beleuchtung durch energieeffiziente LED-Beleuchtung ersetzt. Durch diese Maßnahmen

sinkt der jährliche Energieverbrauch um weitere 2.000 kWh und es werden CO₂-Emissionen von circa einer Tonne pro Jahr vermieden. Gesamtsumme: 33.000 Euro. e.coSport – Region Hannover: 17.209 Euro RSB: 4.575 Euro Stadt Lehrte: 6.100 Euro **SV 06 Lehrte e.V.** 2021 hat sich der SV 06 Lehrte zum e.coSport-Programm angemeldet, um die Heizungsanlage und Warmwasserbereitung zu optimieren. Zur Unterstützung der Warmwasserbereitung installierte der Verein eine Solarthermieanlage und einen Schichtenpufferspeicher. Zusätzlich erfolgte der Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im Sanitärtrakt. Damit senkt der SV 06 Lehrte seinen Energieverbrauch in Zukunft um 14.600 kWh pro Jahr und spart rund drei Tonnen CO₂ ein. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 63.482 Euro. e.coSport – Region Hannover: 20.539 Euro RSB: 17.738 Euro **Tennis-Club Godshorn e.V.** Der TC Godshorn hat sich 2020 für das e.coSport-Programm angemeldet und die Maßnahmen nach umfassender Beratung Anfang des Jahres umgesetzt. Im Fokus des Maßnahmenpakets lag die Erneuerung der rund 30 Jahre alten Brennwertheizung inklusive Optimierung der Heizungsanlage. Außerdem wurde eine thermische Solaranlage installiert. In Zukunft spart der Verein rund 6.500 kWh Gas zum Heizen ein und reduziert den CO₂-Ausstoß um etwa zwei Tonnen. Gesamtsumme: 40.000 Euro. e.coSport – Region Hannover: 12.560 Euro RSB: 9.280 Euro Sportring Langenhagen: 13.660 Euro **Baltische Segler-Vereinigung e.V.** Der BSV Steinhude wurde 2020 in das e.coSport-Programm aufgenommen und plante ein Maßnahmenpaket aus einer Lüftungsanlage inklusive Wärmerückgewinnung und einer umfangreichen Beleuchtungssanierung. Die Lüftungsanlage wurde 2022 fertiggestellt, die Beleuchtungssanierung steht aufgrund von Baukostensteigerungen noch aus. Nach Umsetzung beider Maßnahmen reduziert der Verein den Stromverbrauch zukünftig um rund 1.400 kWh und den CO₂-Ausstoß um etwa eine Tonne pro Jahr. Gesamtsumme – Lüftungsanlage: 45.022 Euro. e.coSport – Stadt Hannover: 10.000 Euro SSB: 13.506 Euro **Deutscher Ruder-Club e.V.** Bereits 2015 investierte der DRC Hannover mit Unterstützung von e.coSport in umfangreiche energetische Maßnahmen in den Umkleiden und im Sportbereich. 2019 hat sich der Verein erneut zum Programm angemeldet, um die Sanierung im Clubhaus fortzusetzen. Der Sanierungsplan sah Folgendes vor: Dämmung der Außenwand mit einem Wärmedämmverbundsystem, Austausch der Fenster durch Holzfenster mit Wärmeschutzverglasung und Sanierung der Feuchteschäden im Innenbereich des Obergeschosses. Diese Maßnahmen senken den Energieverbrauch jährlich um weitere 12.000 kWh, was etwa einer Tonne CO₂ entspricht. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 45.546 Euro. e.coSport – Stadt Hannover: 13.500 Euro SSB: 3.827 Euro Stadtbezirksrat Linden-Limmer: 2.000 Euro **RSV Hannover e.V. – RSV Schwimmen** Anfang 2017 hat sich der RSV Hannover für das e.coSport-Programm angemeldet, jetzt sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Die vorhandene Regelung der Beckenwassertemperatur ist gegen eine moderne Regelung mit Ferneinwirkung ausgetauscht worden. Außerdem wurden die vorhandenen Mischer und Ventile ersetzt. Damit spart der RSV Hannover in Zukunft 17.000 kWh Heizwärme pro Jahr ein. Das entspricht etwa vier Tonnen CO₂. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 17.588 Euro. e.coSport – Stadt Hannover: 5.000 Euro Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken: 2.000 Euro **SV Odin e.V.** Der SV Odin hat 2004 im Rahmen des e.coSport-Programms eine neue Heizungsanlage, eine Solaranlage und ein Wärmedämmverbundsystem für die Außenfassade installiert. 2021 hat sich der Verein erneut zum Programm angemeldet, um die Heizungsanlage und Warmwasserbereitung zu erneuern und zu optimieren. Trotz des dämm- und heizungstechnisch bereits sehr guten Niveaus spart der Verein weitere 1.420 kWh Wärmeenergie und rund 340 Kilogramm CO₂ pro Jahr ein. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 42.700 Euro. e.coSport – Stadt Hannover: 25.000 Euro SSB: 11.329 Euro **VfB Hannover-Wülfel e.V.** Bereits 2008 hat der VfB Wülfel eine Solarthermieanlage im Rahmen des e.coSport-Programms für das Vereinsheim installiert. 2022 setzte der Verein das Programm mit der Erneuerung der Solaranlage inklusive Warmwasserspeicher fort. Zusätzlich wurde die Heizungsanlage in der Tennishalle ausgetauscht. Durch diese Maßnahmen sinkt der Wärmeverbrauch jährlich um etwa 4.000 kWh und der CO₂-Ausstoß wird um etwa eine Tonne reduziert. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 24.800 Euro. e.coSport – Stadt Hannover: Genehmigung durch die politischen Gremien steht noch aus SSB: 7.013 Euro **Weitere geplante Umsetzungen**

2022 Tennisverein Grün-Gold Ramlingen-Ehlershausen e.V. 2020 wurde der TVGG Ramlingen-Ehlershausen in das e.coSport-Programm aufgenommen und hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket beantragt (u.a. Dachdämmung, Solaranlage und Beleuchtungssanierung). Die Umsetzung startet Anfang Oktober 2022. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 150.000 Euro. e.coSport – Region Hannover: 75.000 Euro RSB: 35.551 Euro **TuS Ricklingen von 1896 e.V.** Der TuS Ricklingen nimmt nach 2004 und 2015 zum dritten Mal am e.coSport-Programm teil und plant die Erneuerung der Heizung inklusive Installation einer Solarthermieanlage. Die Umsetzung startet voraussichtlich Ende November 2022. Gesamtsumme laut Finanzierungsplan: 85.000 Euro. e.coSport – Stadt Hannover: 46.000 Euro SSB: 16.400 Euro

e.coSport – in drei Schritten zur Sanierung Am Anfang steht für Vereine eine kostenfreie Orientierungsberatung. Im zweiten Schritt wird ein Sanierungsplan aufgestellt, mit Investitionsbedarf, Einsparpotenzialen, Zuschüssen und Finanzierung. Danach erfolgt die Umsetzungsberatung, mit Fördermittelbeantragung, Qualitätssicherung und weiterer Unterstützung. Weitere Informationen im Internet unter: www.hannover.de/e.cosport